Musikalischer Schritt vorwärts

Bei der ersten Orchesterprobe der MG Brass-Band Wilen mit ihrem neuen Dirigenten ging es humorvoll, aber auch tatkräftig zur Sache. Beim anschliessenden Apéro konnten sich Dirigent und Bandmitglieder gleich besser kennen lernen.

BEATRICE OESCH

WILEN. Am Mittwochabend fand im Probelokal im Türmlischulhaus von Wilen der erste Probeabend der MG Brass-Band Wilen mit ihrem neuen Dirigenten Fabian Künzli statt. Nach einer kurzen humorvollen Begrüssung des «jungen dynamischen Dirigenten» durch Präsident Paul Hug übernahm Fabian Künzli gleich sein neues Amt mit dem Verlesen der Absenzen. Nach einigen Einblasübungen ohne Instrumente feilte der Dirigent an zwei Werken aus dem Repertoire der Brass-Band, dem «Erzherzog-Albrecht-Marsch» von Karl Komzak sowie der «Abendrot-Polka» von Milo Srajber. Dabei arbeitete er besonders an Details wie der Dynamik, den Akzenten und dem Atmen, und unterstrich seine Anweisungen durch Vorsingen, rhythmisches Vorsprechen oder anschauliche Beispiele wie einen «Gumpiball». So herrschte trotz der intensiven Arbeit eine lockere und fröhliche Atmosphäre. Als Zückerchen zum Schluss der Probe wählte Fabian Künzli Gene Pitneys «Hello Mary Lou», und nach diesen mitreissenden Klängen bedankte er sich bei seinen Bläsern für ihre Mitarbeit.

Bild: bo.

Der neue Dirigent Fabian Künzli gestaltete die erste Probe der MG Brass-Band Wilen mit Aufmerksamkeit zum Detail.

Jungbläser gewinnen

Präsident Paul Hug hiess nach der Probe den neuen Dirigenten mit einem Blumenstrauss offiziell herzlich willkommen und überreichte ihm seinen Vertrag, und gleich darauf verdankte er ebenfalls mit Blumen die grosse Leistung von Mitglied Beat Bachmann (Es-Bass), welcher während zwei Jahren die MG Brass-Band Wilen dirigiert hatte. Beim anschliessenden Apéro konnten sich Brass-Band-Mitglieder und Dirigent besser kennen lernen, und auch der Wilener Gemeindeammann Kurt Enderli erschien im Proberaum, um den neuen Dirigenten mit zwei Flaschen Ägelsee-Champagner zu begrüssen. Wie Präsident Paul Hug gegenüber der Wiler Zeitung erwähnte, ist er überzeugt, dass Fabian Künzli die MG Brass-Band Wilen musikalisch weiterbringen wird. «Ausserdem hoffen wir, mit diesem jungen dynamischen Dirigenten weitere Mitglieder gewinnen zu können, vor allem auch Jungbläser.» Bereits am Sonntag, 29. August, findet in Wilen der nächste Auftritt der Brass-Band statt bei einem ökumenischen Gottesdienst im Freien.

«Freude an Musik vermitteln»

Der in Hosenruck aufgewachsene Fabian Künzli hat bereits eine beeindruckende musikalische Laufbahn hinter sich. Er hat an der Musikhochschule in Zürich sein Kompositionsstudium als Master of Arts Richtung Film, Theater und Medien abgeschlossen und ist erfolgreicher Komponist verschiedener Auftragskompositionen, wie die Vertonung eines Stummfilms für das Musikkollegium Winterthur.

Von 2007 bis 2010 war er Dirigent der Musikgesellschaft Ganterschwil. Nach der ersten Probe mit der Wilener Brass-Band zeigte sich der neue Dirigent gegenüber der Wiler Zeitung optimistisch für die Zukunft: «Ich habe bereits gemerkt, dass unsere Zusammenarbeit gut funktioniert. Es ist mir wichtig, Freude an der Musik und auch an den Proben zu vermitteln und in der musikalischen Qualität der Brass-Band Fortschritte zu machen.» Auch in seiner Freizeit dreht sich bei Fabian Künzli viel um Musik, so ist er oft am Komponieren und übt auf verschiedenen Instrumenten wie Klarinette und Klavier. Im Sommer unternimmt er Wanderungen und Bergtouren, und im Winter lockt ihn der Schnee zum Snöben.